

SCHULE FÜR GEOMANTIE

Seminare und Ausbildungen



Feng Shui
Radiästhesie
Schamanismus



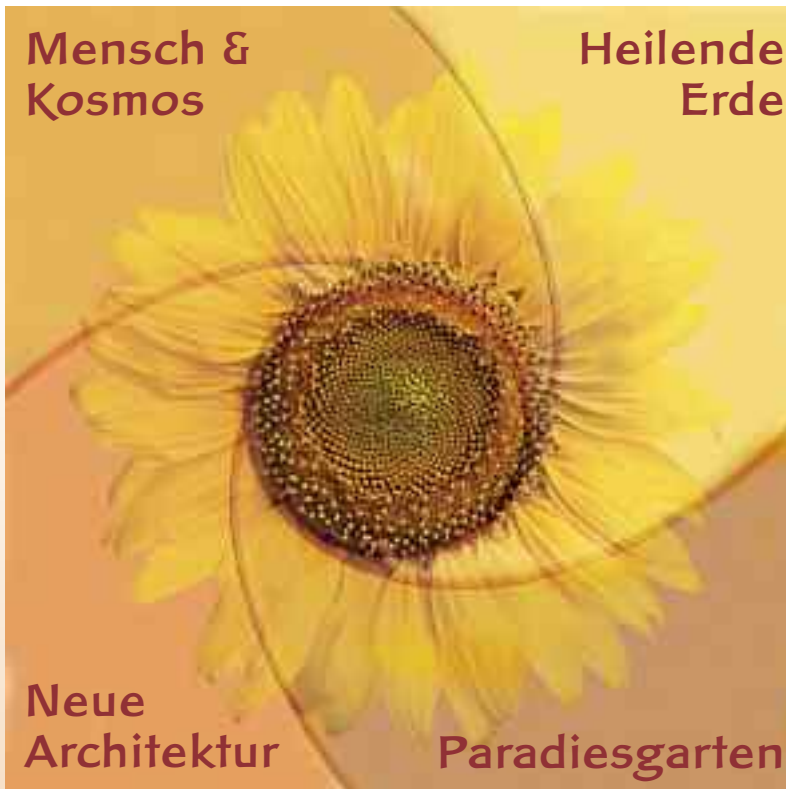
Programm 2011

GEOMANTIE

LANDSCHAFT MENSCH BEWUSSTSEIN

DAS KONZEPT

Unsere Seminare folgen einer inneren Struktur, die sich in 4 Schulungsbereichen einteilt.



NEUE ARCHITEKTUR Geomantische Baukunst und GestaltungsART

NEUE ARCHITEKTUR ist Baukunst, die die Seele berührt. Sie entwirft das SEELENHAUS, ein Haus, das sich aus der innersten Seelenmitte seiner Bewohner heraus entwickelt und nicht über sie gestülpt wird. (Farb- und Formenergetik, Material- und Stoffresonanz, Intuitive Gestaltung, Das Haus als Psychogramm, u.a.)

PARADIESGARTEN Geomantische Landschaftsgestaltung

Dieser Schulungsbereich umfasst Seminare und Ausbildungen, die holistische und essentialistische Gestaltungsprinzipien in Garten und Landschaft vermitteln (Energetik von Wasser, Stein und Pflanze, Gestaltungsenergetik, Landschaftsmythologie, Der Garten als Seelenraum, u.a.)

MENSCH & KOSMOS Geomantie als Einweihungsweg

Die Seminare dieses Schulungsbereiches verhelfen zu einem authentischen Erleben des und Berührtwerden durch den sinn-durchdrungenen Raum. Sie lernen, kosmologische Zusammenhänge von Geist und Materie zu verstehen und in Ihr Leben zu integrieren. (Das 3-Welten-Modell, Ätherkräfte, Landschaftstempel, heilige Räume schaffen, u.a.)

HEILENDE ERDE Geomantie & Seelenarbeit im Heilsgeschehen

Der 4. Schulungsbereich schließlich führt zu einer tiefen Verbundenheit von Innen und Außen und vermittelt die rituelle Wiederverbindung von Erde und Mensch als essentielles Heilsgeschehen. Zugleich wird der Ort als Gesundheitsfaktor greifbar vermittelt (Gesundheit als Standortfaktor, Die Kraft der Erde als Heilimpuls, Seelenarbeit an Erde und Mensch, u.a.)

BEISPIELE:

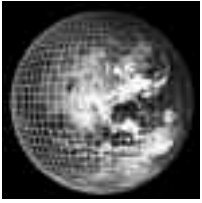
Feng Shui Kompaktstudium	(S.8)	Der Paradiesgarten. Gärten der Kraft planen und gestalten	(S.22)	Kompaktausbildung Energetik des Raumes	(S.11)	Basisausbildung physikalische Radiästhesie	(S.19)
Das Haus als Spiegel der Seele	(S.20)			Lebendiger Raum: Leylines	(S.25)	Initiationsschulung »Die Erde heilt«	(S.15)
Im Kraftfeld der Technik	(S.26)			Grenzenlose Sinne	(S.19)	Im Kraftfeld der Technik	(S.26)
				Praxisseminar Wahrnehmungsschulung	(S.27)	Die Macht der schwarzen Madonna	(S.21)
				Altitona: Der heilige Berg der Göttin	(S.23)	Das schöpferische Ritual	(S.13)
				Praxisseminar Raumenergetik	(S.21)	Die Erde heilt	(S.17)
				Geistige Wesen in der Natur	(S.25 + S.27)		



Geomantie

ist die Kunst, Lebensräume
nach den Bedürfnissen der menschlichen Seele
im Einklang mit der Ortskraft
zu gestalten

Ausbildungen



Ausbildung in Geomantie

Seite 6

In dieser 14-monatigen Grundausbildung erlernen Sie die essenziellen Grundlagen der geomantischen Analyse und Gestaltung. Dabei erhalten Sie einen Überblick über die wesentlichen geomantischen Phänomene und eine Schulung verschiedenster Analyse- und Wahrnehmungstechniken.



Feng Shui Kompaktstudium

Seite 8

Deine Wohnung - Spiegel deiner Seele.

In diesem einjährigen Kompaktstudium in Form von eintägigen Intensivtrainings lernen Sie die wesentlichen Grundelemente des Feng Shui kennen und anzuwenden.



Kompaktausbildung Energetik des Raumes

Seite 11

Die einjährige Kompaktausbildung »Energetik des Raumes« ist ein sechsstufiger Initiationsprozess in das Wirken ätherischer Kräfte auf der Erde. Sie führt tief ein in das Verständnis, die Wahrnehmung, die Klärung und den gestalterischen Umgang mit feinstofflichen Kräften.



Initiationsschulung »Die Erde heilt«

Seite 15

Diese eineinhalbjährige tiefe Initiationsschulung geleitet die TeilnehmerInnen auf dem Weg zur unmittelbaren Berührung durch die Erde.



Basisausbildung Physikalische Radiästhesie

Seite 19

In diesem einwöchigen Intensivkurs lernen Sie den Umgang mit Rute und Pendel, Orte zu finden, die den Organismus beeinträchtigen oder heilen und die Grundgesetze der Resonanz gestalterisch anzuwenden.



Wahrnehmungsintensivschulung

Seite 19

»Grenzenlose Sinne«

In dieser fünftägigen Schulung lernen Sie schrittweise unseren Wahrnehmungsprozess kennen und verstehen, um schließlich sogar wahrzunehmen, was sich in einem verschlossenen Umschlag befindet! Ein Intensivtraining für Wahrnehmung und Bewusstsein.

Einzelseminare – Übersicht

5.2.2011	Feng Shui – Formenschule	München	8
18.-20.2.2011	Das Haus als Spiegel der Seele	Bad Endorf	20
5.3.2011	Feng Shui – Drei Türen Bagua	München	8
12.3.2011	Orte der Kraft – Kraft des Ortes	Winterthur	20
19.-20.3.2011	Raum-Energetisierung	Winterthur	21
26.3.2011	Die Macht d. Schw. Madonna	Altötting	21
2.4.2011	Erde und Mensch	Dorfen	11
14.-17.4.2011	Die Große Mitte	Murnau	16
30.4.2011	Feng Shui – 5 Wandlungsphasen	München	9
7.-8.5.2011	Paradiesgarten	München	22
21.-22.5.2011	Kommunikation m.d.energ. Raum	München	12
2.-5.6.2011	Energetische Raumgestaltung	Bad Endorf	12
10.-13.6.2011	Der heilige Berg der Göttin	Mt. St. Odile	23
30.6.-3.7.2011	Das Große Unten	Wolfach	16
8.-15.7.2011	Physikalische Radiästhesie	Bad Endorf	19
17.7.2011	Sonne und Wasser	Usterling	24
23.-24.7.2011	Der Lebendige Raum: Leylines	München	25
30.7.2011	Geistige Wesen in der Natur	München	25
25.-28.8.2011	Das Große Oben	Allgäu/Bodensee	17
2.-7.9.2011	Grenzenlose Sinne	Bad Endorf	19
10.-11.9.2011	Die Sprache der Symbole	München	13
30.9.-3.10.2011	Im Kraftfeld der Technik	Bad Endorf	26
5.-9.10.2011	Die Erde heilt	Immenstadt	17
15.-16.10.2011	Wahrnehmungsschulung	Winterthur	27
22.10.2011	Wesenheiten in Natur + Landschaft	Winterthur	27
29.10.2011	Feng Shui – Richtungsschule + Trigramme	München	9
1.11.2011	Kraftorte im Englischen Garten	München	28
17.-20.11.2011	Seelenräume – Ahnenräume	Bad Endorf	28
26.11.2011	Feng Shui – Lo Shu Omen	München	10
30.11.-4.12.2011	Das Schöpferische Ritual	Bad Endorf	13
10.12.2011	Feng Shui – Vertiefende Techniken	München	10

**Alle Preise (Kursgebühren) verstehen sich zuzüglich Unterkunft und Verpflegung.
Bitte beachten Sie unsere Frühbucherrabatte (S.30)!
Es existiert eine separate Broschüre mit Vorträgen im Raum München!**

AUSBILDUNG IN GEOMANTIE

Geomantie ist die Kunst, Lebensräume nach den Bedürfnissen der menschlichen Seele im Einklang mit der Ortskraft zu gestalten

Als ganzheitliche Erfahrungswissenschaft bemüht sich die Geomantie, die geistige, seelische und energetische Qualität eines Ortes zu erfassen und durch Gestaltungsmaßnahmen zu beeinflussen.

In dieser 14-monatigen Ausbildung in Geomantie lernen Sie die essenziellen Grundlagen der geomantischen Analyse und Gestaltung. Sie werden in Ihrer freien Wahrnehmungsfähigkeit ebenso geschult, wie in der frequenzgenauen Erfassung radiästhetischer Strukturen und der Wahrnehmung feinstofflicher Kräfte.

Im Mittelpunkt steht dabei stets die praxisbezogene Wissensvermittlung und die unmittelbare authentische Erfahrung. Das Auffinden und Erkennen wichtiger geomantischer Phänomene wie Leylinien und Einstrahlungspunkte gehört ebenso zu den Ausbildungsinhalten wie der unmittelbare Kontakt und die Kommunikation mit Naturwesen.

Inhalte:

28.–29.05.2011 Die Kraft des Ortes

Körper, Seele und Geist – Die drei Ebenen des Erdenkörpers • Die physikalische Wirkkraft des Erdenkörpers • Radiästhesie und Ihr Arbeitsfeld • radiästhetische Phänomene • Der Ätherleib der Erde • Der Äther • Ätherische Phänomene in der Geomantie • Der Geist von Mutter Erde • Exkursionen in die Umgebung

18.–19.06.2011 Die Strahlung der Erde – Physikalische Radiästhesie 1

Griffhängentechnik • Rutenhaltung • Begehungstechniken • Polarisationsbestimmung • Einfallstrahlungsrichtungbestimmung • Intensitätsbestimmung • Wasseradern • geologische Verwerfungen • u. a.

05.–07.08.2011 Grenzenlose Sinne I – Hellsehen kann jeder!

Analyse der Wahrnehmung • 5 Alltagssinne und 5 tiefere Sinne • Wahrnehmung im Alpha-zustand • Techniken zur Aktivierung der Alpha- und Theta-Gehirnwellen • Umgang mit inneren Bildern • Der kontrollierte Traum als Wahrnehmungsinstrument • Vertiefte Wahrnehmungstechniken: die kinästhetische Primärbewegung • Präattentive Aufmerksamkeit und der Umgang mit inneren Bildern • Techniken zur Entschlüsselung der Bilder • Vermeidung von analytischen Überlagerungen • u.v.m.

24.–25.09.2011 Zwischen Körper und Geist: Der Äther I

Äther – Was ist das? • Die feinstoffliche Kraft zwischen Geist und Materie • Qi, Prana, Orgon und Od: Die vielen Gesichter des Äthers • Die Ätherwissenschaften: Mesmerismus – Orgon-Technik – Skalarwellen – Tesla – Global Scaling u. a. • Grundtechniken der erweiterten Wahrnehmung • kinästhetische Ätherwahrnehmung • Die visuelle Ätherwahrnehmung • Die Gesetze der Feinstofflichkeit • Äther und E-Motion • Die 4 Elementeäther • Die Ätherradiästhesie • u. a.

05.–06.11.2011 Die Strahlung der Erde – Physikalische Radiästhesie 2

Form- und Stoffresonanz • Ermittlung emittierender Wellenlängen • Die Resonanzwellenlängen der Erde • Techniken der Feldveränderung • Kraftorte erschaffen • u. a.





**14.-15.01.2012 Grenzenlose Sinne II –
Spezielle Techniken der Wahrnehmung**

Die kinästhetische Primärbewegung (Fortsetzung): Das Automatische Zeichnen • Schamanische Reisen und Trance • Erdung – Mitte – Schutz • Die dominante und die rezeptive Wahrnehmungshaltung

**09.-11.03.2012 Zwischen Körper und Geist II:
Ätherstrukturen und Phänomene**

Die Gesetzmäßigkeiten der 4 Elemente-Äther • Der Qi-Fluss • Die Äther der 4 Winde • Die Raum- und Körperschichtungen • Auratische Phänomene und Raumatmosphären • Erdstrahlen und Äthermilieu • Negativ polarisierte Äther • Die feinstoffliche Reinigung • Der organisierte Äther • Einfache Ätherphänomene: Aquastate, Trackline • u.a.

**28.-29.04.2012 Der lebendige Raum I:
Leylines und Drachenlinien**

Das Meridiansystem der Erde • Leylinien • Drachenlinien • Drachen und Drachentöter

**19.-20.05.2012 Der lebendige Raum II:
Einstrahlpunkte und Landschaftszentren**

Die Geistebene der Erde • Einstrahlpunkte • axis mundi • Omphalos • Landschaftszentren • Heilige Mitten • Das Landschaftszentrum • Kartenradiästhesie • u.a.

09.-10.06.2012 Geistige Wesen in Raum und Natur

Geistige Wesen in der Natur • Die emotionale Matrix der Natur • Die Ätherstruktur der Naturwesen • Naturwesen erkennen und erleben • Zwischen Paradies und Diesseits: Die Welt der Engel, Devas und Landschaftsengel • Elementarwesen und moderne Technik • Genius Loci: Der Ort als Ausdruck der Grossen Göttin • Gut und Böse im Erkenntnisweg des Menschen • Omphalos und Landschaftsgegnen • u.a.

Veranstalter:

Gesellschaft für Radiästhesie und Geobiologie Region Basel

Postfach, CH-4002 Basel

www.pendelbasel.ch, info@pendelbasel.ch

Ausbildungsleiter:

Dipl. Ing Stefan Brännle

Ausbildungsort:

Dornach und Arlesheim bei Basel

Dauer der Ausbildung:

22 Tageseinheiten

Kosten:

Gesellschaftsmitglieder: 2800.- CHF

Nichtmitglieder: 3200.- CHF

(Keine Frühbucherrabatte möglich!)



Deine Wohnung – Spiegel Deiner Seele

Feng Shui Kompaktstudium

Das Feng Shui geht weit über die Schaffung harmonischer Wohnräume hinaus. Es ist ein Instrument, das uns erlaubt unser Haus als Seelenraum zu verstehen, der unsere Stärken aber auch Schatten widerspiegelt. So werden wir in die Lage versetzt den Grundriss und die gewählte Farb- und Formgebung als Ausdruck unserer Seelenbedürfnisse zu interpretieren und zu gestalten. Tiefe seelische Erkenntnisse werden so ermöglicht und innere Zielsetzungen lassen sich im Raum manifestieren. In diesen Tagesworkshops lernen Sie die wesentlichen Grundelemente des Feng Shui kennen und anzuwenden.

Das lernen Sie:

- Das Feng Shui und seine praktische Anwendung
- Zusammenhänge zwischen Wohnsituation und Lebenssituation zu erkennen und zu verstehen
- Innere Zielsetzungen im Raum zu manifestieren

Dozent: Stefan Brönnle

Dauer: Jeweils 1 Tag (9:00 – 19:00 Uhr)

Seminarort: München

Gebühr: 95.- €/Veranstaltung, (500.- € bei Buchung aller 6 Kurse. Sie sparen 70.- €!)

5.2.2011

Feng Shui – Die Formenschule



Die Form ist eine Spiegelung eines geistigen Prozesses – einer Planung, eines kreativen Aktes oder einer Evolution. Die Form ist daher unmittelbarer Ausdruck geistiger und energetischer Kräfte und Wirkbeziehungen.

In diesem Seminar erlernen Sie die Formgebung eines Hauses oder Grundstücks zu interpretieren, den Energiefluss unmittelbar wahrzunehmen und Maßnahmen zu Optimierung und Harmonisierung zu erarbeiten.

Themen:

Feinstoffliche Lebenskraft – Das Qi • Die Polarität der Welt: Yin und Yang • Den Energiefluss in Räumen wahrnehmen • Form und Energie • Das Lehnstuhlprinzip • Qi und Sha • Geheime Pfeile: Das Cutting Qi • Gesetze des Qi-Flusses • Der Ming Tang • Grundriss- und Grundstücksinterpretation • Die Energie von Namen und Zahl • Haus und Gesundheit • Der Eingang • Die Mitte • Der Rücken des Hauses • Treppen und Türen • Gänge und Räume • Das harmonische Schlafzimmer • Feng Shui Hilfsmittel: Spiegel, Licht, Mobiles, Brunnen, u.v.m.

5.3.2011

Feng Shui – Das Drei-Türen-Bagua

Jedes HOLON, jede eigenständige geistig-energetische Einheit wie ein Grundstück, ein Haus, ein Zimmer, ja selbst der Schreibtisch, lässt sich gemäß ihrer Ausrichtung (wie z.B. der Eingangstüre) in 9 Raumaspekte unterteilen. Diese neun Raumaspekte spiegeln neun Lebensqualitäten oder Lebensbereiche wieder. Durch die Interpretation der Form gemäß diesen Raumaspekten können wir Aussagen machen über die geistige Wirkung, die sie auf unser Leben ausüben. In diesem Seminar erlernen Sie die Forminterpretation gemäß dem Drei-Türen-Bagua, Sie lernen den Zusammenhang von Form und Lebenssituation verstehen und erhalten Maßnahmen, um beide zu verändern.

Themen:

Die neun Lebensbereiche entdecken: Das Drei-Türen-Bagua • Das Resonanzprinzip: Eigene Wohnungsgrundrisse entschlüsseln • Das Potenzial des eigenen Lebens erkennen und aktivieren • Das Geheimnis der Hausachsen: Das Achsen-system der Lebensthemen • Potenziale und Verstärkungen • Was die Lage des Eingangs verrät • Die Optimierung des Baguas: Verbesserungsmaßnahmen am Bagua des Hauses • u.v.m.

30.4.2011

Feng Shui – Die 5 Wandlungsphasen

Themen:

Der Wandel des Lebens • Die 5 Wandlungsphasen Erde – Metall – Wasser – Holz – Feuer • Der nährende und der kontrollierende Zyklus • Form, Farbe und Material • Die Wandlungsphasen in Wetter, Jahreszeiten, Sinnesorganen, Emotionen, u.v.m. • 5 Wandlungsphasen und Gesundheitsthemen • Elementeaktivierung im Tageslauf • Die 5 Tiere • Das persönliche Element • Die Elemente des Bagua • Innere und äußere Elemente des Hauses • u.v.m.

Die 5 Elemente oder Wandlungsphasen (WU XING) sind ein alles durchdringendes philosophisches Erkenntnisssystem. Die 5 Wandlungsphasen Erde – Metall – Wasser – Holz – Feuer erzeugen sich wechselseitig und zerstören sich wieder. Sie spiegeln den Kreislauf des Lebens. Kennen wir die Gesetzmäßigkeiten dieses Kreislaufs und seine Spiegelung in Formen, Farben, in Wahrnehmungen, Emotionen und Körperbereichen, so können wir mit großer Effektivität in der Lebensraumgestaltung darauf eingehen und Mensch und Ort in Harmonie bringen.



In diesem Seminar erlernen Sie das System der 5 Wandlungsphasen verstehen und in der Praxis anzuwenden, um Energieflüsse zu optimieren, Lebensziele zu unterstützen, ja selbst um die Gesundheit förderlich zu unterstützen.

29.10.2011

Feng Shui – Richtungsschule + Trigramme

Themen:

Von Yin und Yang • Die Entstehung der Trigramme • Trigramme und Chakren • Trigramme und Gesundheit • Ming Gua: Das persönliche Trigramm • Ost- und West-Typen • Die Qualität der Himmelsrichtungen • Der frühe und der späte Himmel • Trigramme und Wandlungsphasen • Die Qualitäten der 8 Trigramme • Tätigkeiten und Himmelsrichtungen • Die Bedeutung der Himmelsrichtungen für Funktionen, Branchen und Abteilungen • Persönliche Glücksrichtungen • Das Seelentrigramm • Sondertechnik: Orts-I GING • u.v.m.

Himmelsrichtungen haben eine unmittelbare Wirkung auf unsere inneren seelischen Zustände: Wir orientieren (wörtlich: »osten«) uns und »geben unserem Leben eine Richtung«. Die Himmelsrichtungen sind daher nicht nur räumliche Beziehungen, jede Richtung hat ihre ureigenste Qualität. Im Feng Shui werden die Himmelsrichtungen auch mit der Qualität der sogenannten Trigramme umschrieben, Zeichen die aus drei durchgezogenen oder unterbrochenen Linien bestehen.

In diesem Seminar lernen Sie die Qualitäten der Himmelsrichtungen kennen und optimal für Tätigkeiten und Funktionen auszunutzen. Sie erfahren, wie Sie Ihr persönliches Trigramm errechnen und für sich die bestmöglichen Richtungsqualitäten durch die Orientierung Ihres Arbeitsplatzes oder Bettes nutzen können.



26.11.2011

Feng Shui – Die Lo Shu-Omen

Das Lo Shu, das Buch vom Flusse Lo, ist ein System von Raumqualitäten. Diese Raumqualitäten haben eine unmittelbare geistige Grundwirkung, die sich darauf auswirken kann, wo wir in Kontakt zu geistigen Kräften kommen und wo nicht, wo wir körperlich genährt werden, oder gar wo unser innerstes Wesen und damit auch Heilungsimpulse unterstützt werden.

Auf diesem Seminar erlernen Sie die Technik der Lo Shu-Omen. Sie erfahren, wie sich die geistigen Grundwirkungen in Abhängigkeit von der Richtung des Einganges im Hause entfächern, wie sie wirken und wie Sie diese ggf verbessern können.

Themen:

Das Lo Shu und das magische Quadrat • Die 7 Vorzeichen: Lo Shu Omen • Die Ermittlung der Lo Shu Omen für ein Haus • Gut und Schlecht: Das Problem der Wertung • Alles hat seine Qualität: Nutzung der Omen im Haus • Wenn's mal nicht passt: Harmonisierung kritischer Bereiche • u.v.m.

10.12.2011

Feng Shui – Vertiefende Techniken: 28 Mondhäuser – Maße – Nine Star Ki

Das Feng Shui kennt einige vertiefende Techniken, die dazu geeignet sind, Räume, Möbel u.a. zu proportionieren, Zeitqualitäten für Neubeginne (Umzug, Verträge, Hausbau, u.a.) zu beurteilen und selbst die Wirkung von Bewegungsrichtungen bei kleinen und großen Reisen vorherzusagen.

In diesem Seminar erlernen Sie die Techniken im Umgang mit den Feng Shui Maßen, die Errechnung und Interpretation der Mondhäuser, sowie die Methode des Nine Star Ki.

Themen:

Das Maß aller Dinge: Von Schwingungen, Resonanzen und heiligen Maßen • Das Geheimnis der Feng Shui-Maße • Die Zeitqualität: Vom Umgang mit den 28 Mondhäusern • Ermittlung positiver Zeiten für Umbau, Umzug und Berufsstart • Exkurs: Der Mond in der westlichen Zeitqualität • Quintessenz der chinesischen Schicksalsberechnung: das Nine Star Ki (Neun Sterne Qi) • Die Charaktere der 9 Sterne • Nine Star Ki und Reiserichtungen • u.v.m.



Kompaktausbildung Energetik des Raumes

Die Landschaft um uns, der Ort, das Haus, sie sind aufs innigste verwoben mit dem Menschen.

Die Kraft, die sie durchdringt und verbindet, ist bekannt als Bildkraft, als Äther oder Od. Die Kenntnis des Umganges mit dieser Kraft ist einer der wesentlichsten Aspekte geomantischer und ritueller Arbeit. Sie führt zum unmittelbaren Verständnis der Zusammenhänge von Geist und Materie und des Wirkens der Seele in der Existenz.

Die Kompaktausbildung »Energetik des Raumes« ist ein sechsstufiger Initiationsprozess in das Wirken ätherischer Kräfte auf der Erde. Sie führt tief ein in das Verständnis, die Wahrnehmung, die Klärung und den gestalterischen Umgang mit feinstofflichen Kräften. Dabei werden fundamentale Techniken des authentischen Äthererlebens vermittelt, Methoden zwischenmenschlicher energetischer Kommunikation, sowie machtvolle Werkzeuge der feinstofflichen Wirklichkeitsgestaltung.

Ausbildungsleitung: Sibylle Krähenbühl

19 Tageseinheiten

Gesamtgebühr bei Buchung des kompletten Kompaktstudiums:

1800.-€ (ermäßigt) 1580.-€

Da die Kurse der Kompaktausbildung auf einander Bezug nehmen, ist es sinnvoll, die ganze Schulungsreihe zu besuchen. Leider geht dies nicht immer. Für diejenigen, die daran teilhaben wollen, aber nicht immer dabei sein können, ist es möglich, die Seminare auch einzeln zu besuchen.

Gebühr:

Dieser Tag ist ein Geschenk.

Wir verzichten auf die Erhebung einer Teilnahmegebühr.

Für die, die es sich leisten können, bitten wir um ein freiwilliges Giveaway als Unkostenbeitrag in Höhe von 10.- €

Ort: Dorfen (LK Erding)

10:00 – 18:00 Uhr

Empfehlung zum Kennenlernen unserer Arbeit:

2.4.2011

ERDE UND MENSCH

Ein Tag für Dich und die Erde. Geomantische Arbeit erleben.

Dozentin: Sibylle Krähenbühl

Erde und Mensch leben beieinander – doch selten miteinander. Wir sind uns nicht bewusst, wie eng der Weg des Menschen mit dem Weg der Erde verbunden ist. Der Philosoph Schelling sagte einmal: »Und (die Natur) schafft sich einen Geist, durch den sie erwacht und zu Bewusstsein kommt«. Mensch und Erde sind in ihrem Bewusstseinsweg aufs engste mit einander verknüpft.

Dieser Tag ist ein Geschenk an Dich und an die Erde. Neben einer Einführung in unsere geomantische Arbeit, erleben wir authentisch geistige Wesenheiten, die in den Raum gerufen werden, Du erlebst, wie für den Menschen ein kraftvoller und individueller ritueller Kommunikationsraum mit der Erde erschaffen werden kann. In einem Freundschaftsritual für Erde und Mensch wird ein heiliger Raum kreiert, der das Bewusstsein beider Wesen verbindet und Botschaften und Heilungsimpulse fließen lässt.



21.-22.5.2011

Basiskurs: Kommunikation mit dem energetischen Raum

Mensch und Um-Gebendes stehen in wechselseitigem Austausch. Sie bilden ein sich durchdringendes Ganzes. In der Geomantie wird auf dieses Energiegewebe Bezug genommen. Die geomantische Arbeit reicht von der Wahrnehmung geistig-seelisch-energetischer Beziehungsgeflechte, über die Bewertung des Energiezustandes, bis hin zur energetischen Arbeit am und mit dem Ort.

In diesem Basiskurs erlernen Sie die Grundpfeiler geomantischer Arbeit: Wahrnehmungsschulung, das Verstehen der Feinstofflichkeit, bis hin zur Anwendung von Zuordnungssystemen. Durch intensive Übungseinheiten schulen Sie Ihre Fähigkeit, das feinstofflich webende Miteinander von Mensch und Raum zu erkennen.

Themen:

Grundlagen der energetischen Arbeit mit dem Raum • Die feinstoffliche Kraft • Interaktionen zwischen Mensch und Raum • Grundtechniken der erweiterten Wahrnehmung • Aktivierung des Alpha-zustandes und der 5 tieferen Sinne • Interpretation • Die Gesetze der Feinstofflichkeit • Die 4 Elemente: Feuer – Luft – Erde – Wasser • Umgang mit Analogiesystemen • Die 4 Elemente in Hausgrundriss und Raumform • u.a.

Ort: München

Gebühr: 250.- € (ermäßigt 200.- €)

Kurszeiten: Sa 9:30 – 19:30 Uhr
+ So 9:30 – 17:00 Uhr

2.-5.6.2011

Intensivtraining: Energetische Raumgestaltung



Räume voller Kraft und Energie – davon träumen wir. Der Ort, an dem es uns gut geht, wir auftanken, der keine negativen Einwirkungen auf uns hat, an dem nichts stört – die Idealvorstellung schlechthin! Der Markt bietet unzählige »Universallösungen« dafür, die für alles und jeden geeignet erscheinen. Doch der Mensch ist einzigartig – in seinen Bedürfnissen und seinem Wohnstil. Gute Energetisierungsmaßnahmen sollten individuell abgestimmt und in ihrer Wirkung überprüft werden. So erhalten Sie eine Energetisierung, die perfekt mit Ihnen in Resonanz steht und eine Atmosphäre erschafft, die Sie sich wünschen.

In diesem Seminar erlernen Sie den professionellen Umgang mit Raumenergetisierungen. Die verschiedenen Techniken wie Klang, Kräuter, Duft, Steine, Symbole, Visualisierungen und Rituale werden ebenso erfahrbar gemacht, wie die individuell auf Ort und Mensch abgestimmte Energetisierungsmaßnahme. Wahrnehmungsübungen und jede Menge Praxis ermöglichen einen differenzierten Umgang mit der Energiebeeinflussung verschiedener Orte. Sie erleben, wie jeder Akt der Gestaltung in sich eine Energetisierung ist!

Während des Intensivtrainings werden Testverfahren wie z.B. das Pendeln oder kinästhetische Techniken vermittelt. Der Testablauf wird Schritt für Schritt geübt, so dass Fragestellungen korrekt angewendet, Fehler vermieden und die Ergebnisse überprüft werden können.

Themen:

Der Sinn einer Energetisierung • Immaterielle Energetisierung • Energetisierung mit einfachen und komplexen Gestaltungselementen • Die richtige Platzierung • konventionelle Energetisierer: Umgang und Risikoverminderung • Räume entleeren • Wahrnehmungsübungen • Die individuellen Bedürfnisse erkennen • Testverfahren: Pendeln – kinästhetische Techniken – Die Intuition des Klienten aktivieren • Fragestellungen korrekt anwenden • Ermittlung der Maßnahme – Platzierung und Aktivierung der Maßnahmen • u.a.

KEIN Verkauf oder Bewerbung von Produkten!

Ort: Bad Endorf

Gebühr: 360.- € (ermäßigt 320.- €)

Kursbeginn 1. Tag: 18:00 Uhr,
Kursende letzter Tag ca. 14:00 Uhr

10.-11.9.2011

Die Sprache der Symbole

Themen:

Ursprünge der Symbole • Symbole heute
• Wirkung und Anwendung von Symbolen
• Heilungsarbeit • Die Sprache der archetypischen Grundformen • Das Drei-Welten-Modell • Rhythmik und Proportion
• Feinjustierung: Die Wirkung intensivieren • Das passende Symbol entwickeln lernen • Das Kosmogramm • Der persönliche Hausseggen • Platzierung und Wirkung • Persönliche Symbole der 4 Elementarkräfte herstellen • u.a.

Ort: München

Gebühr: 250.- € (ermäßigt 200.- €)

Kurszeiten: Sa 9:30 – 19:30 Uhr
+ So 9:30 – 17:00 Uhr

Symbole und archetypische Urmuster sind die Sprache ursprünglicher Kräfte, die Kosmos und Erde, dem Menschen und dem Leben innewohnen. Die Symbole sind ein direkter Kanal zu diesen alles durchdringenden Archetypen. Die Nutzung der Symbole erlaubt einen unmittelbaren Zugang zu dieser archetypischen Seinsebene.

In diesem Seminar erlernen Sie die Sprache und Wirkung der Symbole. Sie lernen ihre Kraft anzuwenden, um Räume energetisch zu beeinflussen, sie für die Bewusstseinsarbeit zu nutzen oder als Begleiter im Heilsgeschehen einzusetzen. Dabei wird auch die Entwicklung und Neuschöpfung symbolischer Zeichen und die Kreation von Kosmogrammen geübt – Ein wichtiges Werkzeug kreativer Fähigkeit!

30.11. – 4.12.2011

Das Schöpferische Ritual: Rituararbeit und geomantische Gestaltung

Dozenten: Sibylle Krähenbühl, Stefan Brönnle

Themen:

Die 3 Phasen in Ritual, Heilung und Zustandsänderung • Träger der Kraft: Der Ort, der Mensch, die Handlung, der Gegenstand • Gegenstände der Kraft erschaffen – Das Speichern von Informationen • Symbolhandlungen in Ritual und geomantischer Arbeit • Alte Rituale modern übersetzt • Das schöpferische Ritual • Der schöpferische Raum • Kreation des persönlichen Manifestationsraumes • Feinstoffliche Gestaltung und die Erschaffung des schöpferischen Raumes • Der Zusammenklang von Raum und Zeit • Unterstützung durch den Himmel: Planetenkräfte – Planetenäther – Planetenzeiten • Raum und Zeit überbrücken lernen • Segen, Schutz, Zentrierung • Vitalität, Geistkraft, Erdung • u.v.a.

Ort: Bad Endorf

Gebühr: 420.- € (ermäßigt 400.- €)

Kursbeginn 1. Tag: 18:00 Uhr,
Kursende letzter Tag ca 13:00 Uhr

Rituale dienen als Träger der mit ihnen verbundenen Kräfte und geistigen Motive. Es sind symbolische Handlungen, die eine höhere Wirklichkeit transportieren und so unmittelbaren Einfluss auf die geistige Ursphäre nehmen, die »Ideenwelt« Platons, die »Paradieswelt«. Dadurch wird ein schöpferischer Impuls gesetzt, der sich über die ätherischen Bildekkräfte weiterträgt bis in den Raum der Manifestationen hinein – unsere Alltagsrealität.

Das Schöpferische Ritual ist eine machtvolle Energie, die die Wirklichkeit verändert. Sie ist ein wesentliches Instrument geomantischer Gestaltungsarbeit.

In diesem Seminar erlernen Sie die Grundlagen geomantischer Rituararbeit und werden tief eingeführt in das Wissen um die Fähigkeit der Manifestation. Schritt für Schritt erfahren Sie, wie und warum Rituale funktionieren, wie man die Materie und den Raum nutzt, um geistige Impulse zu unterstützen und wie diese über eine fein justierte Gestaltung des ätherischen Raumes in die äußere Realität fließen um sie zu verändern.

Achtung: Die in diesem Seminar vermittelten Techniken sind hochwirksam. Sie sollten daher nicht leichtfertig angewandt werden. Werden Sie sich vor dem Seminar ihrer persönlichen Wünsche und Motive bewusst.



Ausblick 2012:

Anfang 2012

Die Klarheit des Raumes (Raumclearings)

Themen: Techniken zur energetischen Reinigung und Klärung • Clearings mit Wasser und Feuer • Clearings an Verbindungen zwischen Mensch und Raum • Raumenergetische Verbindungen des Menschen differenziert erkennen • Umgang mit persönlichen und kollektiven Feldern • u.v.a.

Frühjahr 2012

Die systemisch-geomantische Aufstellungsarbeit

Themen: Die systemische Arbeit – Die Grundlagen • Die Geomantie in der systemischen Arbeit • Besondere Schwerpunkte: Archetypen – Kollektive Felder – Seelenanteile – Jenseitsthemen • Gesprächsführung: Die Kommunikation mit dem Klienten • Das Focusing: Der Körperliche Erfahrungsort (Methodeneinblick) • u.v.a.

4 Tage

Gebühr: 420.- € (ermäßigt 400.- €)

4 Tage

Gebühr: 420.- € (ermäßigt 400.- €)



INITIATIONSSCHULUNG DIE ERDE HEILT

»Segnet ein Stück Land der Erde.

*Wartet. Seid da. Ihr erhaltet ein Geschenk, das Euch heilen wird.
Die Erde heilt Euch. Sie heilt damit weit mehr, als Ihr Euch vorstellen könnt.
Sie holt heraus, was Ihr wirklich seid. Wollt Ihr euch erinnern?*

Dann nehmt die Medizin an!«

Botschaft der Gaia



Die Erde und die Grenzenlosigkeit ihrer Gaben, ihre Liebe, ist zuinnerst im Herzen ein unendlich tiefes nach Hause kommen.

Die Erde ist heil! Sie bietet uns Menschen an, ihr die Hand zu reichen, damit sie uns heilen kann. Diese unglaubliche innere Schönheit, die Gaia – das Wesen Erde – in ihrer seelischen Wirklichkeit ist, durchdringt alle Daseinsformen bis in die Essenz.

Diese tiefe Initiationsschulung geleitet die TeilnehmerInnen auf dem Weg zur unmittelbaren Berührung durch die Erde. Begleitet wird dieser Weg achtsam durch den Europäischen Weg, einen tief in der eigenen Kultur verankerten Weisheitspfad, der rituelle Übungen, unmittelbare und authentische Wahrnehmung der Kräfte des Landes und des Ortes, sowie schamanische Techniken enthält.

Die Initiation selbst vollzieht sich in der Landschaft.

Die Plätze der Erde selbst weihen Euch ein, führen, geleiten und spiegeln Euer So-Sein, offenbaren ihre Geheimnisse und die Schönheit in Eurer Seele. Schatten und Ängste sind dabei ebenso willkommen wie auch Schönheit und Vollkommenheit. Der Tanz der Lebensfreude und die Stille des Seins begleiten das Gemeinsame von Mensch und Erde. So werden Sie zu einem wahren Zuhörer der Erde.

Leitung: Sibylle Krähenbühl

Gesamtumfang: 27 Tage

Gebühr für die ganze Schulungsreihe: 2390.- € (ermäßigt 2100.- €)

Da die Schulung ein tiefer Initiationsprozess ist, ist es sinnvoll, die ganze Schulungsreihe zu besuchen. Leider geht dies nicht immer. Für diejenigen, die daran teilhaben wollen, aber nicht immer dabei sein können, ist es möglich, die Seminare auch einzeln zu besuchen. Das Seminar »Die Erde heilt« ist jedoch nur bei einem Besuch von mindestens einem vorausgegangenen Kurs der Schulungsreihe möglich.

Ort: Dorfen.
Gebührenfrei

Info siehe Seite 11

Empfehlung zum Kennenlernen unserer Arbeit:

2.4.2011

ERDE UND MENSCH

Ein Tag für Dich und die Erde. Geomantische Arbeit erleben.

Dozentin: Sibylle Krähenbühl

Inhalte der Initiationschulung:

14.-17.4.2011

Die Große Mitte



Das erste Bedürfnis des Menschen in der Welt war das nach Orientierung. Orientierung aber – so der Religionswissenschaftler Mircea Eliade – »setzt einen festen Punkt voraus«. Deshalb war der religiöse Mensch bemüht, sich im »Zentrum der Welt« einzurichten«. Und so schuf der Mensch den »Nabel der Welt«, den »Omphalos«. Wie wichtig das Bedürfnis nach einer Mitte ist,

zeigen schon die Wortstämme der Wörter »Meditation« und »Medizin«. Ohne Mitte keine Heilung, keine Welt, ohne Mitte herrscht Chaos.

Durch das Erfahren und das Erschaffen der Mitte in uns und als ritueller Akt der Mittenfindung und -setzung schaffen wir einen unmittelbaren Bezugspunkt zum Land und zu der Erde. Diese »rote Mitte«, die Welt der Lebenskräfte, die wie Blut rhythmisch atmen, stärken wir durch unsere rituelle Arbeit, um ganz im Lebendigen anzukommen, denn unsere Präsenz im Sein ist Ausdruck unserer Mitte. Erst durch dieses Zentrum unserer selbst können wir andere Wirklichkeitsebenen bereisen und unser Bewusstsein weiten.

Themen:

Orte der Mitte finden • Orte der Mitte schaffen • Die Mitte in uns • Rituale zur Schaffung der Mitte • Die Erde als Mitte • Mensch und Erdenseele • Mitte und Peripherie • Mitte und Herzarbeit: Der liebevolle Raum • u.a.

Ort: Murnau

Kursbeginn 1. Tag: 18:00 Uhr,
Kursende letzter Tag ca 16:00 Uhr

Gebühr: 360.- € (ermäßigt 320.- €)

30.6.-3.7.2011

Das Große Unten

Die Erde trägt uns. Sie bietet uns ihre Kraft an, die uns Stabilität gibt, uns nach unten zieht. Zugleich ist dieses Unten Projektionsfläche unserer Ängste. Eine Ambivalenz zwischen Alltäglichkeit, Angst und Hoffnung. Die Erde trägt es ...

Wir wenden uns ganz dem Unten zu, verbinden und verwurzeln uns mit und an die Kraft der Erde. In der Begegnung mit den aufliegenden Projektionen des Menschen (sogenanntes Onlay), dem schwarzen Unten, leisten wir Heilungsarbeit für die Befreiung unserer eignen und kollektiver Zustände. Auch die Unterwelt, der Ahnenraum der Erde, ist an dieses Unten gekoppelt. Und auch sie ist mit Projektionen und Ängsten belegt.

Wir erleben das Unten in der authentischen Begegnung. Im geschützten Raum begegnen wir unseren Ängsten und erlösen unsere Schatten. Das Durchschreiten des Tores zum Geist der Erde selbst ist die große Reise nach unten.



Themen:

Die Kraft des Großen Unten • Wurzel des Seins – Wurzel der Kraft • Das Schwarze Unten: Unterwelt und Unterbewusstsein • Angst und Projektion • Dem Geist der Erde begegnen • u.a.

Ort: Wolfach

Kursbeginn 1. Tag: 18:00 Uhr,
Kursende letzter Tag ca 14:00 Uhr

Gebühr: 360.- € (ermäßigt 320.- €)

25. – 28.8.2011
Das Große Oben

Dozentin: Sibylle Krähenbühl

Themen:

Das Ätherische • Geistraum – Sakralraum • Himmelschloß und Erdenschloß • Wege der Inkarnation • Den Geistwesen begegnen • Der zeitlose Raum • Seelenbrücken schaffen • Kosmoische Muster auf Erden • Die Sprache der Gestirne • u.v.a.

Ort: Bodensee oder Allgäu

Kursbeginn 1. Tag: 18:00 Uhr,

Kursende letzter Tag ca 14:00 Uhr

Gebühr: 360.- € (ermäßigt 320.- €)



Die Erde steht nicht allein. Ihr gegenüber ruht das Himmelsgewölbe, umhüllt und trägt sie, bietet ihr den Gegenpol des materiefreien Raums. Dies ist der Raum der Geisteskräfte. Die Gestirne weben den Rhythmus des Lebens, sie sind das Atmen der großen Geister. In körperlichen und schamanischen Reisen in das Große Oben begegnen wir dem grenzenlosen Raum des Geistes. Wir begegnen den Geistwesen des Landes als Hüter und Verbindungsglied zwischen dem Oben und dem Unten. Wir

erbauen Brücken der Seele zwischen Himmel und Erde, lernen den Segen des Großen Obens auf der Erde zu empfangen und unsere Menschenkraft ins Reich der großen Visionen zu erheben.

5.-9.10.2011

Die Erde heilt

Dozentin: Sibylle Krähenbühl

Themen:

Die drei Phasen des Rituals • Heilmittel in und um uns • Dem inneren Pfad folgen • Initiation durch Bewegung und Führung • Zwiesprache mit dem Ort • Erdweisung • Die stille Sprache der Erde • u. a.

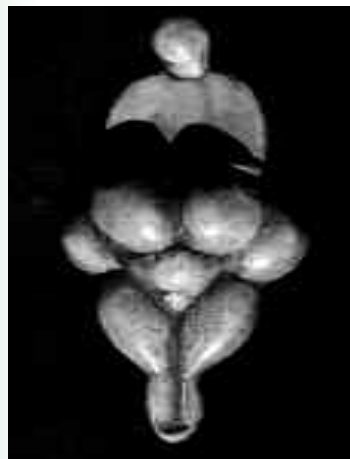
Die Teilnahme ist nur bei Besuch von mindestens einem vorausgegangenen Kurs der Schulungsreihe möglich!

Ort: Immenstadt

Kursbeginn 1. Tag: 18:00 Uhr,

Kursende letzter Tag ca 14:00 Uhr

Gebühr: 420.- € (ermäßigt 400.- €)



Segnet ein Stück Land der Erde. Wartet. Seid da. Ihr erhaltet ein Geschenk, das Euch heilen wird.

Unsere Existenz auf der Erde ist weder Strafe noch Belohnung. Sie ist eine Chance, die Chance einen Weg zu gehen, der uns heilt. Scheinbar durch unseren physischen Körper von dem uns umgebenden Raum getrennt, verbindet doch gerade dieser uns auf innigste Weise. Im Erleben körperlicher Tätigkeit und Stille, spricht die MATERie, spricht die Mutter, die Erde, zu uns. In der Sprache der Natur weist sie uns Plätze zu, weist auf heilungsbedürftiges in uns ebenso hin, wie auf das Heilmittel dazu.

In geführten intuitiven Prozessen gelangen wir zu Orten in uns und außerhalb von uns, an denen die Erde spricht. In sich über zwei Tage aufbauenden Ritualen und Meditationen erfahren wir die segnende Kraft des Wesens Erde. Dieser Kurs ist das Herz der Initiationsschulung.

2012:

Der innere Weg

Die schamanische Reise: Reisen in die untere Welt, die obere Welt und die mittlere Welt • Begegnung mit dem eigenen Führer • Krafttiersuche • Theorie und Weltbild der schamanischen Reisen • Das schamanische Reisen: Heilmittel für andere holen • u.v.a.

3 Tage

Gebühr: 360.- € (ermäßigt 320.- €)

Ein Ort für Gaia

Kommunikation mit der Erdenseele • Die Erde ist heil • Projektionen der Menschheit • Der umhegte Ort • Der Temenos • Rituelle Anweisung zum Umgang und Sinn geheiligter Erdräume • u.v.a.

2 Tage

Gebühr: 250.- € (ermäßigt 200.- €)

Die Wanderung – Dem Pfad der Seele folgen

Bewegung bewegt • Das Gehen als Zwiesprache mit der Erde • Von der Erde geführt werden • Stein, Wasser und Baum – Symbole der Erde • Der innere und der äußere Weg: Die Wanderung als Initiations-, Transformations- oder Visionsreise • Die Wandlung verstehen • Mit Orten Zwiesprache halten • Initiation durch Bewegung und Führung • Den rechten Ort finden • Anrufungen der Ortskräfte • u.v.a.

4 Tage

Gebühr: 420.- € (ermäßigt 380.- €)

Das Ankommen: Die Verbindung feiern

Die Einheit des Seins • Zur Erde werden: Die Kunst der Identifikation • Ritualarbeit und gestaltende Rituale • Hochzeit mit der Erde • Die Verbindung feiern • u.a.

5 Tage

Gebühr: 460.- € (ermäßigt 400.- €)

Bitte fordern Sie die kompletten Kursbeschreibungen für 2012 an!



Themen:

Korrekte Rutenhaltung und Begehungstechniken • Griffhängentechnik und Mentalradiästhesie • Radiästhesie als Erkenntnisweg: Rute und Pendel • Der eigene Körper als Wahrnehmungsinstrument • Polarisationsbestimmung • Intensität • Form- und Stoffresonanz • Ermittlung emittierender Wellenlängen • Fließrichtungs- und Einfallstrahlungsbestimmung • Radiästhetische Phänomene: Wasseradern – geologische Verwerfungen – Gitternetze (Hartmanngitter, Currygitter, Hagalgitter) – Geomantische Zonen – Technische Abstrahlungen – Kantenstrahlungen • Die Hausbegehung • Der gesunde Bettplatz • Orte der Kraft • Die Resonanzwellenlängen der Erde • u.v.a.

Ort: Bad Endorf

Gebühr: 590,- € (ermäßigt 540,- €)

Kursbeginn 1. Tag: 18:00 Uhr,

Kursende letzter Tag ca 13:00 Uhr

8.- 15.7.2011

Basisausbildung Physikalische Radiästhesie Einwöchiger Intensivkurs

Dozent: Stefan Brönnle

Wir sind umgeben von Strahlen, Schwingungen und Resonanzen. Diese wirken aus der Erde, aus dem Kosmos und von allen uns umgebenden Objekten auf uns ein und bilden ein energetisches Geflecht. In diesem Intensivkurs »Basisausbildung Radiästhesie« lernen Sie, dieses energetische Geflecht zu entschlüsseln, Orte zu finden, die den Organismus beeinträchtigen oder heilen, und die Grundgesetze der Resonanz gestalterisch anzuwenden. Als Werkzeuge dienen uns dabei Rute, Pendel, sowie der ganze Körper.

Sie erlernen u.a.:

Den sicheren Umgang mit Rute und Pendel • Das sichere Erkennen von Strahlungsstrukturen wie: Wasseradern, geologischen Verwerfungen, Gitternetzen und anderen Strahlungsemitenten • Die Qualität heiliger Orte radiästhetisch zu bestimmen • Intensitätsbestimmungen nach der Eintauchmethode und der Bovismessung • Die frequenzgenaue Ermittlung von Wellenlängen durch die Griffhängentechnik • Polarisations- und Fließrichtungsbestimmung • Die Gestaltung von Kraftorten mittels räsonierender Maße

2.-7.9.2011

Wahrnehmungsintensivschulung Grenzenlose Sinne – Hellsehen kann jeder!

Dozent: Stefan Brönnle

Unsere Wahrnehmung ist ein komplexer Vorgang, bei dem Außeninformationen fragmentarisch ins Bewusstsein gelangen und dort – beeinflusst durch unser Vorwissen und unsere Erwartungen – individuell zusammengesetzt und interpretiert werden. Schrittweise lernen wir in diesem Seminar unseren Wahrnehmungsprozess kennen und verstehen. Beginnend bei den 5 Sinnen wird mittels vielfältiger Übungen unser Bewusstsein mehr und mehr auf tiefere Wahrnehmungsebenen gelenkt. Dabei kommen Elemente aus dem NLP, der Silva Mind Control-Methode und dem Technical Remote Viewing ebenso zur Anwendung wie die Methode des Focusing und schamanische Elemente. Auf diese Weise lernen wir, feinstoffliche Kräfte wahrzunehmen, unsere inneren Bilder zu interpretieren und sogar Informationen über Orte zu erhalten, an denen wir gar nicht anwesend sind!

Das lernen Sie:

Eigene Wahrnehmungsmechanismen verstehen • Innere Bilder und Emotionen zu deuten • Den Körper als sicheres Wahrnehmungsinstrument einzusetzen • Wahrzunehmen, was sich z.B. in einem geschlossenen Umschlag befindet!

Themen:

Analyse der Wahrnehmung • 5 Alltags-sinne und 5 tiefere Sinne • Wahrnehmung im Alphazustand • Techniken zur Aktivierung der Alpha- und Theta-Gehirnwellen • Umgang mit inneren Bildern • Der kontrollierte Traum als Wahrnehmungsinstrument • Vertiefte Wahrnehmungstechniken: die kinästhetische Primärbewegung • Präattentive Aufmerksamkeit und der Umgang mit inneren Bildern • Techniken zur Entschlüsselung der Bilder • Vermeidung von analytischen Überlagerungen • u.v.m.

Ort: Bad Endorf

Gebühr: 460,- € (ermäßigt 400,- €)

Kursbeginn 1. Tag: 18:00 Uhr,

Kursende letzter Tag ca 13:00 Uhr



5.2.2011

Feng Shui – Formenschule

Dozent: Stefan Brönnle

Ort: München

Seminarinformation siehe Seite 8

18.-20.2.2011

Das Haus als Spiegel der Seele

Das Haus ist ein Spiegel unseres Selbst, unserer unbewussten Wünsche, Verletzungen, Stärken, unserer Vergangenheit und unserer Zukunft. Die Wohnung ist – nach der physischen und textilen »Haut« – sozusagen unsere »dritte Haut« und wie man bekanntlich weiß, kommt man da nicht so einfach raus. Wohnung und Haus können uns aber auch als ein Wegweiser dienen, der uns selbst verstehen hilft, und der es uns ermöglicht, Absichten und Vorsätze Realität werden zu lassen. Der Workshop führt in die Grundsätze der geomantischen Hausinterpretation und -gestaltung ein. Er führt zu einem tiefen Verständnis unserer räumlichen Lebensumstände und gibt praktische Anleitung zur Gestaltung unseres Lebens-Raumes.



Themen:

Das Haus als Spiegel unserer Seele • Die 4 Elemente im Haus • die Richtungen der 4 Elemente • Das Raumhoroskop • Standortastrologie • u.a.

Ort: Bad Endorf

Kursbeginn 1. Tag: 18:00 Uhr,

Kursende letzter Tag ca 13:00 Uhr

Gebühr: 250.- € (ermäßigt 200.- €)

5.3.2011

Feng Shui – Das Drei Türen Bagua

Dozent: Stefan Brönnle

Ort: München

Seminarinformation siehe Seite 8

12.3.2011

Erlebnisexkursion: Orte der Kraft – Kraft des Ortes

Dozentin: Sibylle Krähenbühl

Die Kraft des Ortes ist etwas Numinoses, Nicht-Greifbares und doch so wirkungsvoll Erlebbares für uns Menschen. Was macht diese besondere Aura aus, die wir heute oft als »Kraft« bezeichnen, die jedoch die menschliche Seele zutiefst berühren kann, so dass ganze Generationen hier ein sakrales Bauwerk errichteten?

Diese Erlebnisexkursion vermittelt Ihnen Grundlagen geomantischen Wissens. Wahrnehmungsübungen ermöglichen Ihnen einen authentischen Zugang zu den Kräften der Orte in und um Winterthur.

Themen:

Körper, Seele und Geist – Die 3 Ebenen des Erdkörpers • Die Kraft des Ortes • Sagen und Mythen • u.a.

Ort: Winterthur

10:00 – 18:00 Uhr

Treffpunkt: Oneness World,
Steinberggasse 22, 8400 Winterthur

Gebühr: 95.- CHF

(Kein Frühbucherrabatt möglich!)

19.-20.3.2011

Praxisseminar: Raum-Energetisierung

Dozentin: Sibylle Krähenbühl

Themen:

Der Sinn einer Energetisierung • Testverfahren: Umgang und Gefahren kennen • Immaterielle Energetisierung erlernen • Energetisierung mit Klang, Kräutern, Steinen und komplexen Gestaltungselementen: Kleine und große Maßnahmen. • Die richtige Platzierung als Verstärker der Wirkung • konventionelle Energetisierer: Umgang und Risikoverminderung • Räume entleeren • Dauer und Wirkung der Gestaltung individuell anpassen • Die Überprüfung der Maßnahmen • Wahrnehmungsübungen • Die individuellen Bedürfnisse erkennen • u.a.

KEIN Verkauf oder Bewerbung von Produkten!

Kurszeiten: Sa 10:00 – 19:30 Uhr
+ So 9:00-18:00 Uhr

Ort: Winterthur

Gebühr: 340.- CHF

(Kein Frühbucherrabatt möglich!)

Räume voller Kraft und Energie – davon träumen wir. Der Ort, an dem es uns gut geht, wir auftanken, der keine negativen Einwirkungen auf uns hat, an dem nichts stört – die Idealvorstellung schlechthin! Der Markt bietet unzählige »Universal-lösungen« dafür, die für alles und jeden geeignet erscheinen. Doch der Mensch ist einzigartig – in seinen Bedürfnissen und seinem Wohnstil. Gute Energetisierungsmaßnahmen sollten individuell abgestimmt und in ihrer Wirkung überprüft werden. So erhalten Sie eine Energetisierung, die perfekt mit Ihnen in Resonanz steht und eine Atmosphäre erschafft, die Sie sich wünschen.

In diesem Seminar erlernen Sie den professionellen Umgang mit Raumenergetisierungen. Die verschiedenen Techniken wie Klang, Kräuter, Duft, Steine, Symbole, Visualisierungen und Rituale werden ebenso erfahrbar gemacht, wie die individuell auf Ort und Mensch abgestimmte Energetisierungsmaßnahme. Wahrnehmungsübungen und jede Menge Praxis ermöglichen einen differenzierten Umgang mit der Energiebeeinflussung verschiedener Orte. Sie erleben, wie jeder Akt der Gestaltung in sich eine Energetisierung ist!



26.3.2011

Erlebnisexkursion: Die Macht der schwarzen Madonna – Altötting

Dozent: Stefan Brönnle

Treffpunkt: 10:00 Uhr auf dem Kapellplatz vor der Gnadenkapelle, Ende ca 17:00 Uhr

Gebühr: 75.- €



Die schwarze Madonna ist eines der stärksten Symbole für Transformation, Wandlung und Heilung. Ihre Macht über den Tod und ihre Präsenz im Leben sind kaum zu übertreffende Urkräfte. Altötting gehört mit seiner bis ins 15. Jahrhundert zurückreichenden Wallfahrt zur schwarzen Madonna zu den größten Kraftorten Europas. Doch der Kultus reicht viel weiter in die Vergangenheit. Belegt ist eine römische Kultstätte, vermutet werden ein keltischer und ein altgermanischer Kultplatz.

Auf dieser Erlebnisexkursion ins Zentrum der Macht der Schwarzen Madonna erleben wir durch Wahrnehmungsübungen authentisch die wesenhafte Präsenz der Gnadenkapelle, die Kräfte und Phänomene, die sich hier fokussieren und die von hier in das Land ausstrahlen. Besuche des Bruder Konrad-Brunnens, sowie anderer Kirchen Altöttings lassen die Gnadenkapelle als das Zentrum eines kultischen Hügels mit differenzierten Qualitäten erfahrbar werden.

2.4.2011

ERDE UND MENSCH

Ein Tag für Dich und die Erde. Geomantische Arbeit erleben.

Dozentin: Sibylle Krähenbühl

Ort: Dorfen.

Gebührenfrei

Info siehe Seite 11

14.-17.4.2011

Die Große Mitte

Dozentin: Sibylle Krähenbühl

Ort: Murnau

Seminarinformation siehe Seite 16

30.4.2011

Feng shui – Die 5 Wandlungsphasen

Dozent: Stefan Brönnle

Ort: München

Seminarinformation siehe Seite 9

7.-8.5.2011

Der Paradiesgarten: Gärten der Kraft planen und gestalten

Dozent: Stefan Brönnle

Am Anfang des Schöpfungsmythos steht ein Garten. Die Menschwerdung vollzog sich in und durch die gestaltete Landschaft. So bilden Mensch und Landschaft, Mensch und Garten, einen Seelen Spiegel. Gärten sind gestaltete Seelenräume, Raum gewordene Emotion, Materie gewordener Geist. Deshalb wurden Gärten stets als Symbole des Paradieses verstanden.

In diesem Seminar erlernen Sie, Pflanzen, Steine und Wasser als energetische Gestaltungsmittel einzusetzen und den Garten als einen Seelenraum zu verstehen und zu erleben.

Exemplarische Gestaltungsmodelle, mentale Projektionsmethoden und meditative Bewusstseinsführungen verhelfen dazu, energetische Gestaltungsgrundlagen zu entdecken und in ihrer geistig-seelischen Wirkung vorab abzuschätzen. Durch Arbeiten an eigenen Gartengrundrissen wird die Methodik der intuitiven Seelenraumgestaltung des Gartens veranschaulicht und geübt.

Themen:

Holon Garten • Symbolik der Gestaltungselemente • Die Seele des Gartens • Der Boden unter unseren Füßen: Was Geologie mit uns macht • Phytoenergetik • Die Kraft der Bäume • Wuchsanomalien und ihre Bedeutung • Pflanzen und Richtungsqualitäten • Grundlagen energetischen Wasserbaus • Hydroenergetik Viktor Schaubergers Erkenntnisse • Polarisation von Steinen • Lithoenergetik • geomantischer Wegebau • Energiefluss und Geländeform • Klassische Gestaltungsmittel • Radiästhesie in der Gartengestaltung • u.v.m.

Buchtipp: Stefan Brönnle: *Der Paradiesgarten*, Neue Erde Verlag

Kurszeiten: Sa 9:30 Uhr – 18:00 Uhr + So 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: München

Gebühr: 250.-€ /200.- €



Ort: München
Seminarinformation siehe Seite 12

21.-22.5.2011
Basiskurs:
Kommunikation mit dem energetischen Raum
Dozentin: Sibylle Krähenbühl

Ort: Bad Endorf
Seminarinformation siehe Seite 12

2.-5.6.2011
Intensivtraining: Energetische Raumgestaltung
Dozentin: Sibylle Krähenbühl

10.-13.6.2011
Altitona:
Der Heilige Berg der Göttin – Mt. Saint Odile

Themen und Orte:

Die Topografie in der geomantischen Interpretation • St. Odile: Christliche Gestalt mit heidnischen Attributen • Die Heilige als lebendes Bild der Göttin • Odilia und die Lichtsymbolik • Die Kraft der heiligen Quelle • Michael und der Drache: Die Engelskapelle • Legende Arche - Mythos Sonnenbarke: Das Mysterium Menelstein • Die Kraft des geistigen Wassers • Inkarnationsprozesse des Geistes • Geheimnisse der Heidenmauer • Horizontale und vertikale geomantische Achsen • Kontakt zu geistigen Genien • Die Kraft der Göttin authentisch erleben • u.v.m.

Ort: Mont Saint Odile

Gebühr: Mitglieder der Gesellschaft für Radiästhesie Basel CHF 570.-
Nichtmitglieder CHF 650.-
(Keine Frühbucherrabatte möglich!)

Veranstalter:

Gesellschaft für Radiästhesie und Geobiologie
Region Basel
Postfach
CH-4002 Basel
www.pendelbasel.ch
info@pendelbasel.ch

Die Große Göttin ist nicht nur ein Urmythos der frühen Menschheitsgeschichte, sie ist ein existentes Prinzip des Lebens auf der Erde. In drei Aspekten führt Sie uns durchs Leben: Als kosmische Kraft des geistigen Impulses (weißer Aspekt), als Macht der Kreativität, des Eros und der Fruchtbarkeit (roter Aspekt); und als Kraft des Wandels, des Loslassens und des Neubeginns (schwarzer Aspekt). Manche Orte verkörpern diese Prinzipien auf unvergleichliche Weise: Einer dieser wunderbaren Orte ist Altitona, der sagenumwobene Mont Saint Odile.

Bekannt durch das Kloster der heiligen Odilia (oder Ottilie) reicht die Geschichte des Heiligen Berges zurück bis ins Megalithikum. Dolmen und Schalensteine zeugen von dieser langen Geschichte der Verehrung ebenso, wie die mythische, rund 11 Km lange Heidenmauer, die heilige Quelle, der Tränenstein oder von Sagen durchtränkte Orte wie das Feenplateau oder den Menelstein.

Wir wollen in diesen Tagen gemeinsam die spirituelle Kraft des Berges entdecken. Auf zahlreichen Wanderungen wird der geomantischen Situation einzelner Orte nachgespürt.

Mit Rute, Pendel oder durch angeleitete Wahrnehmung erfährt jeder Teilnehmer authentisch die Kraft des Ortes. So fügt sich das Bild zu einem übergeordneten Gesamtsystem, einem sogenannten Landschaftstempel.



30.6.-3.7.2011

Das Große Unten

Dozentin: Sibylle Krähenbühl

Ort: Wolfach

Seminarinformation siehe Seite 16

8.- 15.7.2011

Basisausbildung Physikalische Radiästhesie

Dozent: Stefan Brönnle

Ort: Bad Endorf

Seminarinformation siehe Seite 19

17.7.2011

Erlebnisexkursion: Sonne und Wasser – Der wachsende Fels von Usterling

Dozentin: Sibylle Krähenbühl

Der wachsende Fels von Usterling ist ein einzigartiges Naturdenkmal: In über 5000 Jahren wuchs durch die Zusammenarbeit von Mensch, Pflanze und Mineralien eine über 5 Meter hohe Felswand von mehreren Dutzend Meter Länge. Eine kleine Quelle hochenergetischen Wassers nutzt dieses natürliche Aquädukt, nährt es gleichsam, so dass der Stein weiterwächst und wird andererseits von ihm aufgeladen. Heute ist das Naturheiligtum dem heiligen Johannes geweiht, der zur Sommersonnwende verehrt wird ...

Inkl. Fahrt mit dem Bus von München nach Usterling und zurück
Kurszeiten: 10:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr
Gebühr: 125.- €

Weiterer besuchter Ort: Johanneskirche.



Diese Tagesexkursion lässt uns die energetischen, seelischen und geistigen Kräfte der Natur erfahrbar werden. Wir erleben das Wasser als ein Medium, das uns hilft, diese Kräfte zu verinnerlichen und die Kraft der Sonne als einen zentralen Bewusstseinsfokus.

23.-24.7.2011

Der lebendige Raum – Leylines und Drachenlinien

Dozent: Stefan Brönnle

Themen:

Das Meridiansystem der Erde • Leylinien
• Drachenlinien • Drachen und Drachentöter

Ort: München

Kurszeiten: Sa 9:30 Uhr - 18:00 Uhr

+ So 9.30 Uhr - 17:00 Uhr

Gebühr: 250.- €/200.- €



Der Raum, die Landschaft, die uns umgibt, ist lebendig, Teil des lebendigen Wesens Erde. Sie wird durchpulst von geistigen und vitalenergetischen Kräften, die in Form von Energiebahnen wichtige sakrale Orte miteinander verbinden: Den Leylines und Drachenlinien. Auf diesem Seminar werden wir Leylines und Drachenlinien erkennen und mit Hilfe der eigenen Körperreaktionen, der Deutung innerer Bilder und Radiästhesie unterscheiden lernen. Auf

Exkursionen zu verschiedenen Stätten, an denen die Kraft dieser Erdmeridiane spürbar wird, wird die Lebendigkeit des Raumes um uns authentisch erfahren.

Das lernen Sie:

Drachenlinien und Leylinien zu erkennen und zu unterscheiden • Die Funktionsweise von Drachen- und Leylinien • Drachen- und Leylinien in der Landschaft zu finden

30.7.2011

Erlebnisexkursion: Geistige Wesen in der Natur

Dozent: Stefan Brönnle

Treffpunkt: 10.00 Uhr vor dem
Nymphenburger Schloß,
Ende ca 17:00 Uhr
Gebühr: 75.- €

Der Raum um uns ist erfüllt von geistigen Wesen. Aus den Märchen sind sie uns als Zwerge, Feen oder Dryaden (Baumgeister) bekannt. Die Wissenschaft nennt sie inzwischen zögerlich »Felder höherer Ordnung« oder »solitonähnliche Erscheinung«. Auf diesem Spaziergang durch den Nymphenburger Schloßpark wollen wir die geistigen Wesen in der Natur hautnah erleben, mit ihnen in Kontakt treten und versuchen, mit ihnen zu kommunizieren.



Ort: Allgäu/Bodensee

Seminarinformation siehe Seite 17

25. - 28.8.2011

Das Große Oben

Dozentin: Sibylle Krähenbühl

2.-7.9.2011

Wahrnehmungsintensivschulung Grenzenlose Sinne – Hellsehen kann jeder!

Dozent: Stefan Brönnle

Ort: Bad Endorf

Seminarinformation siehe Seite 19

10.-11.9.2011

Die Sprache der Symbole

Dozentin: Sibylle Krähenbühl

Ort: München

Seminarinformation siehe Seite 13

30.9.-3.10.2011

Im Kraftfeld der Technik

Elektrosmog – wahrnehmen und messen – abschirmen und mental schützen
Erfahrungsworkshop

Dozenten: Ulrich Dierssen und Stefan Brönnle

In unserer modernen Welt sind Elektrizität, Elektronik und Telekommunikation nicht mehr wegzudenken. Sie prägen unsere Kultur nicht nur in Beruf und Freizeitverhalten, sondern bis tief in die kollektive Weltsicht hinein.

In der ganzheitlichen Raumbetrachtung begegnet uns die elektrische Technik in erster Linie als durch uns Menschen verursachte Störfaktoren, die nachgewiesene physische Wirkungen auf den Menschen ausüben (Nervosität, Migräne, Schlafstörungen u.v.m.), doch die Wirksamkeit geht viel tiefer. Für Rudolf Steiner z.B. sind Elektrizität und Magnetismus »unterphysische Kräfte« und er stellt sie an verschiedenen Stellen seiner Werke ganz konkret in einen Gegensatz zu den Ätherkräften, den Kräften des Lebens. Für Heinrich Hertz waren elektromagnetische Wellen »Schwingungen im Äther«, der das Leben durchpulst: Eine Betrachtung, die bei den feinstofflichen Raumgestaltungen der Geomantie und des Feng Shui viel zu wenig Berücksichtigung findet.

In diesem Erfahrungsworkshop wollen wir den allgegenwärtigen elektromagnetischen Feldern nachspüren und sie u.a. meßtechnisch erfassen, wir erörtern technische Möglichkeiten der Abschirmung und trainieren geistig-seelische Möglichkeiten des Schutzes und der Regeneration. Wahrnehmungs- und Regenerierungsübungen helfen, die wirkenden Kräfte zu erfahren und mit ihnen umzugehen. Wir erleben authentisch, was Elektrosmog im Feinstofflichen bewirken kann. Im Wechselspiel von Erfahrungsübungen, Vorträgen und Fragen zu technischem Wissen, erleben wir die unsichtbare und doch allgegenwärtige Welt. Der Workshop beleuchtet dabei die Frage: Was bedeutet Elektrosmog für unser innerstes Wesen?

Themen:

Was ist Strom? • Eine ganzheitliche Betrachtung elektromagnetischer Wellen
• Hoch- und Niederfrequenz • Möglichkeiten der Messung und der technischen Abschirmung • Elektrosmog und feinstoffliche Raumgestaltung • Äther und Elektrosmog • Schutz durch Mentaltechniken? • ein-spüren, wahr-nehmen, er-leben

Ort: Bad Endorf

Kursbeginn 1. Tag: 18:00 Uhr,

Kursende letzter Tag ca 13:00 Uhr

Gebühr: 320.- € (ermäßigt 280.- €)

Buchtipp: Ulrich Dierssen/Stefan

Brönnle: *Der Mensch im Kraftfeld der Technik*, Neue Erde Verlag



15.-16.10.2011

Praxisseminar: Wahrnehmungsschulung

Dozentin: Sibylle Krähenbühl

Themen:

5 Alltagssinne und 5 tiefere Sinne •
Techniken zur Aktivierung der Alpha-
Gehirnwellen • passive und aktive Wahr-
nehmung • Umgang mit inneren Bildern
• Wahrnehmung und Interpretation •
Körperhaltung und Wahrnehmung • Das
Gedächtnis des Körpers • u.a.

Kurszeiten: Sa 10 - 19:30 Uhr

+ So 9:00 - 18:00 Uhr

Ort: Winterthur

Gebühr: 340.- CHF

(Kein Frühbucherrabatt möglich!)



Wahrnehmen bedeutet sein. Schult man die Wahrnehmungskraft, wird die Welt vielschichtiger, verwobener und grenzenloser. Der Zugang zu feinstofflichen Elementen wie Aura, Raumenergien u.a. erfordert eine Ausrichtung der Sinne auf andere, nicht geübte Elemente der Wirklichkeit. In diesem Seminar

erlernen Sie die verschiedenen Grundtechniken der Wahrnehmung anzuwenden, Sie üben die Interpretation der Eindrücke und wie Sie ihre 5 tieferen Sinne aktivieren können. Eine spannende Reise zu einer Gabe, die uns allen innewohnt!

22.10.2011

Wesenheiten in Natur und Landschaft

Dozentin: Sibylle Krähenbühl

Themen:

Einführung in die geomantische Arbeit •
Zentrierungsübungen, Atem, Alphazustand •
Wahrnehmungsübungen an Plätzen mit Elementarwesen • Mensch und Umgebung in wechselseitigem Austausch: ein Blick auf das Feinstoffliche

Ort: Winterthur

10:00 - 18:00 Uhr

Treffpunkt: Oneness World,
Steinberggasse 22, 8400 Winterthur

Gebühr: 95.- CHF

(Kein Frühbucherrabatt möglich!)



Das in der Natur präsente Bewusstsein fokussiert sich gerne an Plätzen und zeigt sich uns als Wesenhaftes unterschiedlicher Prägung. Der Kontakt ermöglicht uns einen Blick hinter die Dinge und zeigt eine beseelte Welt, die in ständiger Interaktion mit uns ist. Begegnen wir ihr, begegnen wir auch uns selbst.

29.10.2011

Feng Shui - Richtungsschule + Trigramme

Dozent: Stefan Brönnle

Ort: München

Seminarinformation siehe Seite 9

1.11.2011

Erlebnisexkursion: Kraftorte im Englischen Garten

Dozent: Stefan Brönnle



Kraftorte sind nicht nur Stonehenge oder die Pyramiden, Kraftorte kann man überall erleben! Auf dieser Erlebnisexkursion durch den Englischen Garten in München werden wir unterschiedlichste Kraftplätze erleben, ihre Kraft erspüren, in Kontakt treten und uns von der heilenden Kraft der Plätze durchdringen lassen.

Treffpunkt: 10:00 Uhr am Monopteros, Englischer Garten, München, Ende ca 17:00 Uhr,
Gebühr 75.- €

17.-20.11.2011

Seelenräume - Ahnenräume

Dozentin: Sibylle Krähenbühl

Der Tod ist die große Schwelle, ein Zustand, ein Prozess; der Geburt gleich. Völlig von unserer Welt getrennt, sind die Ahnen doch beständig um uns. Wie zwei Seiten einer Medaille, die einander nicht sehen und doch ohne das Gegenüber nicht existenzfähig wären, so ist unsere Realität und die Welt der Ahnen. Wie unsere Psyche, so kennt auch die nichtphysische Existenz eine individuelle und eine kollektive Seite.

In diesem Seminar erleben wir das Reich der Großen Wandlerin, die jenseitige Wirklichkeit der Seelen- und Ahnenkräfte. Ihr Anerkennen und ihre Wahrnehmung bietet einen starken Heilungsimpuls. Wir lernen die individuelle Reise der Seele ebenso zu achten, wie die kollektive Ebene der Ahnen eines Landes. Im unmittelbaren Erleben von Ahnenplätzen in der Landschaft, erkennen wir, was in uns selbst zeitlos und ewig ist. Unsere Arbeit mit systemischen Techniken und Trancen umfasst dabei ebenso die Auseinandersetzung mit und die Integration von individuellen Seelenanteile wie auch den rituellen Umgang mit den Ahnenkräften einer Landschaft. Wir haben viel Raum für die mitgebrachten persönlichen Themen ...

Themen:

Der Tod – die große Wandlerin: Wegweiser für das Leben • Ahnen als Helfer und Hilfebedürftige • Die Ahnen des Landes • Die Angst vor dem Ich-Verlust • Die Fäden lösen - Die Essenz spüren • Ahnenkulte der Kulturen • Ahnen- und Seelenräume des Landes erfahren • Begleitung der Lebenden und der Verstorbenen: Lebenskräfte ins Diesseits holen - Die Schwelle klären - Verknüpfungen lösen • Die Ahnen ins Leben einbinden • u.v.a.

Ort: Bad Endorf

Kursbeginn 1. Tag: 18:00 Uhr,
Kursende letzter Tag ca 14:00 Uhr

Gebühr: 360.- € (ermäßigt 320.- €)

Ort: München
Seminarinformation siehe Seite 10

26.11.2011
Feng Shui – Die Lo Shu Omen
Dozent: Stefan Brönnle

Ort: Bad Endorf
Seminarinformation siehe Seite 13

30.11.-4.12.2011
**Das Schöpferische Ritual:
Ritualarbeit und geomantische Gestaltung**
Dozenten: Sibylle Krähenbühl, Stefan Brönnle

Ort: München
Seminarinformation siehe Seite 10

10.12.2011
**Feng Shui – Vertiefende Techniken:
28 Mondhäuser – Maße – Nine Star Ki**
Dozent: Stefan Brönnle



Frühbucherrabatte: Wir gewähren starke Rabatte für Frühbucher!

Bei verbindlicher Kursbuchung bis 6 Monate vor Kursbeginn: 20% Nachlass

Bei verbindlicher Kursbuchung bis 3 Monate vor Kursbeginn: 12% Nachlass

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Frühbucherrabatte nur gewährt werden, wenn die Kursgebühr innerhalb von 20 Tagen nach Rechnungsstellung überwiesen wird. Für Fremdveranstaltungen können leider keine Frühbucherrabatte gewährt werden!

AGB

Für die offenen Seminare gelten folgende Geschäftsbedingungen: Kursgebühren

- Die Kursgebühren sind generell ohne Unterkunft und Verpflegung
- Die ermäßigten Gebühren gelten für Studenten und soziale Härtefälle

Rücktrittsbedingungen

- Bei schriftlicher Stornierung des Kurses bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird die Kursgebühr unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr von 50.- € und der evtl Stornokosten für Unterkunft und Verpflegung rückerstattet
- Danach wird 50% der Seminaregebühr und evtl Stornokosten für Unterkunft und Verpflegung einbehalten
- Bei kurzfristiger Absage ab 7 Tage vor Kursbeginn oder nach dem Beginn der Veranstaltung wird die volle Kursgebühr einbehalten
- Bei Kursausfall werden alle Gebühren rückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Haftungsausschluss:

Jede/r TeilnehmerIn trägt die volle Verantwortung für sich selbst und seine /ihre Handlungen innerhalb der Seminare. Wir übernehmen keine Haftung für psychische oder physische Schäden, die bei der Teilnahme auftreten.

Wir möchten alle Teilnehmer ausdrücklich dazu auffordern, die eigenen Grenzen der Belastbarkeit einzuschätzen, bekanntzugeben und sich notfalls einer Übung zu enthalten. Unsere Wahrnehmungs- und Erfahrungskurse sind kein Ersatz für psychiatrische oder medizinische Behandlungen. Wer sich in einer psychischen Therapie befindet, sollte rechtzeitig mit der Kurs- oder Ausbildungsleitung klären, ob eine Teilnahme sinnvoll ist. Jede/r TeilnehmerIn haftet für alle durch ihn/sie verursachten Schäden. Alle Teilnehmer sind für ihr psychisches und physisches Wohlergehen selbst verantwortlich.

Jede/r TeilnehmerIn übernimmt die Haftung für Schäden, die durch sie/ihn an Einrichtungsgegenständen oder Immobilien der Tagungshäuser, oder an Medien und Instrumenten des Veranstalters entstehen.

Buchung angegebener Seminarhäuser:

Die durch den Veranstalter (Inana) gebuchten Seminarhäuser und angemieteten Seminarräume tragen sich in der Regel durch die Vermietung von Gästezimmern und den gebotenen Service wie Essen und Pausengetränke. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass darum eine Buchung Ihrer Übernachtung mit Vollpension im angegebenen Seminarhaus obligatorisch ist. Nur in Ausnahmefällen kann in Absprache mit dem Tagungshaus auf eine Nächtigung vor Ort verzichtet werden. Auch dann können jedoch vom Seminar- oder Tagungshaus Tagungspauschalen z.B. für die Nutzung der Räumlichkeiten und Sanitäreinrichtungen erhoben werden!

Bankverbindung:

Deutschland

INANA

Sparkasse Dorfen
Konto 102 484 25
BLZ 700 519 95
IBAN DE03 7005 1995 0010 2484 25
BIC-SWIFT: BYLADEM1ERD

Schweiz

INANA

Konto 16 258.971.4.31
BC 790
PC 30-106-9
SWIFT KBBECH22
Berner Kantonalbank/BEKB



Der Name **INANA** hat zwei Herleitungen:

Die eine ist die sumerische große Göttin INANNA, eine Göttin des Himmels, der Erde, der Sexualität und Liebe, die von ihrem Vater Enki, die Macht des »Me« (= Mutterweisheit, Magie, Heilkraft, religiöse Inspiration) erhält. Entsprechungen der Inanna von Ihren Charaktereigenschaften und Attributen her sind die akkadische Ishtar, die hebräische Ashera oder die phönikische Astarte, die phrygische Nanna, ja sogar die christliche Anna. Die zweite Herleitung stammt aus der Ursprache Sanskrit: Jnana meint die spirituelle Erkenntnis, das Wissen, das zum Selbst führt. Wesentliche Fragen des Jnana-Yoga, des sogenannten »philosophische Yoga«, sind: Wer bin ich? Woher kommt die Welt? Was ist der Sinn des Lebens? Was ist Wirklichkeit? So meint **INANA** das kosmische Wesen ERDE selbst, das uns über die materielle Wirklichkeit zur Erkenntnis spiritueller Wahrheit führt, ein Wesen gleichermaßen von Körperlichkeit wie Geistigkeit durchdrungen, das in seiner Liebe die Aufgabe übernommen hat, im Zusammenwirken mit dem Menschen neue Wirklichkeit zu erschaffen.

INANA drückt so die Verbundenheit mit Kosmos und Erde, mit Bewusstsein und Materie aus; ein Weg der liebenden Hingabe an die physische Welt, die Bewusstseinschritte ungeheuren Ausmaßes ermöglicht.

INANA ist:



Sibylle Krähenbühl: Seit der Kindheit Zugang zu kollektiven Seelenanteilen unserer Kultur und ihrer Auswirkung auf das Einzelschicksal. Intensive Schwellenerfahrungen durch Krankheit und Tod. Innere Öffnung für die Seelensphären und zur Urkraft der Erde. Besuch der Schule für Gestaltung Bern. Ausbildungen in Geomantie bei Hagia Chora und dem Institut für Geomantie (Schwerpunkt solare Rhythmen), Focusing und Kinesiologie. Mehrjährige Tätigkeit als Gestalterin (u.a. Schwerpunkt Verkaufsräumgestaltung) und Farbberaterin (nach eigens entwickeltem System). Seit 2006 Leitung von Kursen zum Themenfeld Geomantie, Feng Shui, Ritualarbeit, Wahrnehmung. Mit-

begründerin von INANA – Schule für Geomantie. Tätig als geomantische Gestalterin und in der prozessorientierten Therapie (Trancearbeit, systemische Arbeit, u.a.)



Stefan Brönnle

Studium der Landschaftspflege (Landschaftsökologie) an der TU München, Ausbildung in Qi Gong, Taijiquan, Radiästhesie, Technical Remote Viewing (TRV), Focusing, sowie verschiedenen Wahrnehmungstechniken. Mitbegründer von HAGIA CHORA – Schule für Geomantie, seit 1994 tätig als Ausbildungsleiter und Dozent. Zwillerpreisträger 2008

Publikationen:

Landschaften der Seele (Schirner)
Das Haus als Spiegel der Seele (Neue Erde)
Grenzenlose Sinne (Neue Erde)
Der Mensch im Kraftfeld der Technik (Neue Erde)
Die Kraft des Ortes (Neue Erde)
Heiliger Raum (Neue Erde)
Der Paradiesgarten (Neue Erde)

**Alle Bücher sind erhältlich bei INANA.
Online: www.geomantie-buch.com**

Besuchen Sie uns auch im Internet!

www.inana.info – Seite der Schule

www.geomantie-zentrum.de – Geomantie-News, -Artikel, -Lexikon, Linkliste

www.stefan-broennle.de – Das Büro für geomantische Planung

Mensch &
Kosmos

Heilende
Erde



Neue
Architektur

Paradiesgarten

JNANA

S. Krähenbühl + S. Brönnle

Kloster Moosen 12

D-84405 Dorfen

Tel: ++49/(0)8081/95 299 09

Fax: ++49/(0)8081/84 85

geomantie@inana.info • www.inana.info